

4. Newsletter der Brüder-Grimm Schule, Grundschule der Stadt Leipzig

Nun ist seit dem letzten Newsletter schon wieder einige Zeit vergangen. In den Monaten Februar bis Mai war und ist an der Brüder-Grimm Grundschule viel los. Das Schuljahr hat zwar nur noch 8 Wochen, aber bei den vielen Highlights, die stattgefunden haben, ist es mal wieder Zeit für einen Newsletter....

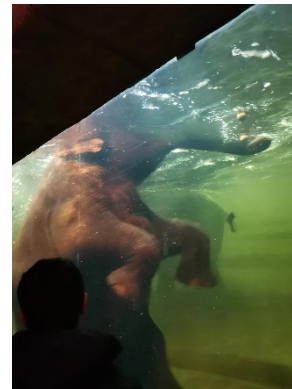
1.) Besuch der Zooschule durch Klassenstufe 4 zum Thema „Säugetiere“

Die Zooschule ist ein Angebot des Leipziger Zoos Schule vor Ort zu erleben. Dabei handelt es sich nicht um einen „einfachen“ Zoobesuch. Vielmehr wird im Klassenzimmer des Zoos gemeinsam ein Thema besprochen und dann vor Ort bei ausgewählten Tieren vorbeigeschaut und Fragen beantwortet. Anbei ein Auszug aus dem Bericht einer Schülerin:

Wir waren am 10.3.2023 in der Zooschule Leipzig. Als Erstes mussten wir mit der Straßenbahn bis zum Zoo Leipzig fahren. Danach wurden wir freundlich begrüßt und wir wurden dann in die Zooschule gebracht. Wir hatten das Thema Säugetiere. Dann wurde uns noch etwas über Säugetiere erzählt. Wir haben ein Klemmbrett bekommen, da waren die Säugetiere drauf, die wir uns anschauen wollten. Sogleich sind wir zu den Koalas gegangen.

Wir mussten ganz leise sein. Die Koalas haben nämlich geschlafen. Sie sahen aus wie ein Kuschtier. (...)

Jetzt sind wir zu den Elefanten gegangen. Die Elefanten haben 2 Babyelefanten bekommen. Sie waren niedlich und wir mussten auf unserem Klemmbrett alles aufschreiben was der Zooschullehrer uns erzählt hat, zum Beispiel aus welchem Land die kommen oder was die essen. (...) Zuletzt sind wir zu den Giraffen gelaufen und da war auch ein süßes Baby. Anschließend sind wir noch zu den Erdmännchen gegangen und Herr Buchholz hat für uns 10 Minuten länger gemacht. Es war ein sehr schöner Tag.



2.) Kennenlernen der Stadtbibliothek mit Klassenstufe 4

Im März konnten die Klassenstufe 4 an 3 Tagen die Stadtbibliothek von Leipzig kennenlernen. Gemeinsam wurde sich mit dem Thema „Internet“ beschäftigt. Anschließend gab es für alle noch die Möglichkeit die vielen Räume der Stadtbibliothek zu erforschen. Dabei wurden viele spannende Sachen entdeckt. Natürlich gab es auch wieder die Möglichkeit Anmeldeformulare mitzunehmen.

3.) Eröffnung Lesesaal

Am 17.03.2023 war es endlich soweit: Der Leseclub im Hort der Grundschule öffnete seine Türen. Den Kindern wurde die Funktionsweise eines Leseclubs erklärt. Es gibt schon einige spannende Bücher, die vor Ort zu den Öffnungszeiten gelesen werden können. Die Bücher dürfen aber auch ausgeliehen werden, wie in einer "richtigen" Bibliothek. Hierfür braucht es die Zustimmung der Eltern.

Zeitnah werden nun noch neue Bücher bestellt.

Bei den Neuanschaffungen dürfen die Kinder natürlich Wünsche äußern, welche Bücher oder Themen sie interessieren und was im Leseclub nicht fehlen darf.



4.) Anti-Gewalt Training Klassenstufe 3

Die Tage 18. und 19.04.2023 standen für Klassenstufe 3 unter dem Motto: Nein zu Gewalt! In einem 2-tägigen Training setzten sich die Klassen im Klassenverband mit 3 verschiedenen TrainerInnen mit den Themen Gewalt und Aggression auseinander. Dabei wurde die STOPP-Stellung trainiert und besprochen, wie man in kritischen Situationen reagieren kann. Anbei ein paar Auszüge der Kinder über die beiden Tage:

„Uns hat es Spaß gemacht, weil Stefanie [Trainerin] cool war und Stefanie uns alles gut erklärt hat. Gewalt nützt nichts!“

„Lass mich in Ruhe Übung war gut.“

„Gewalt ist keine Lösung!“

„Es war gut, weil wir viel gelernt haben. Wir wollen uns nicht prügeln, wir lügen nicht, wir treten nicht.“

„Wir nehmen uns vor, dass wir keine Erbsenhirne sein wollen.“



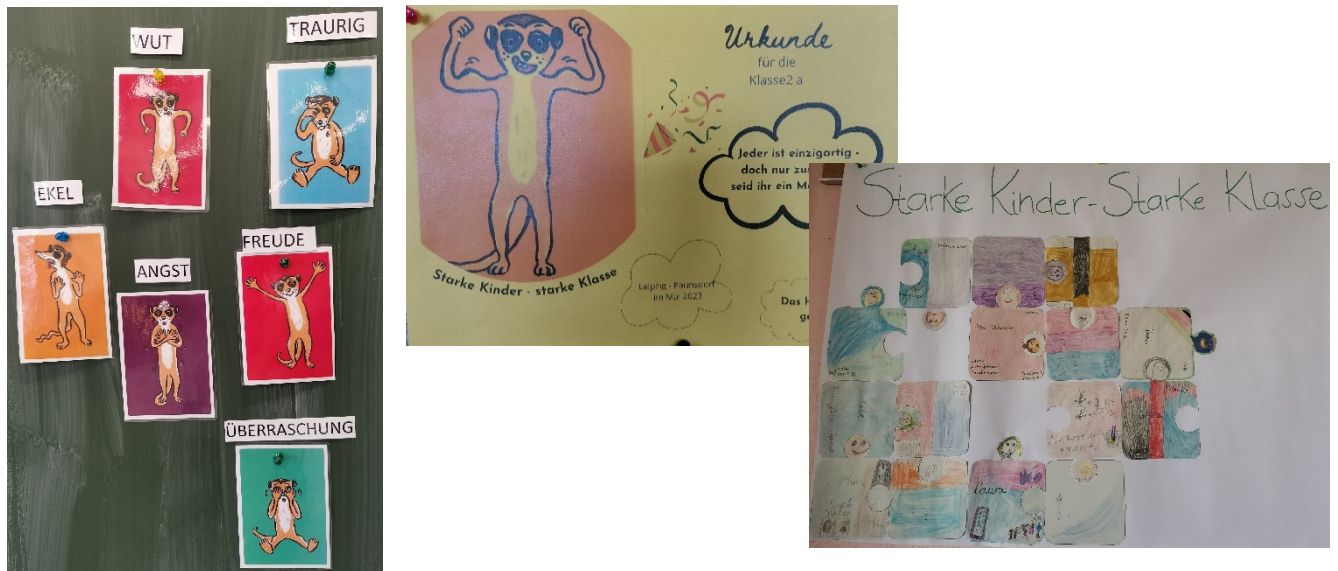
5.) Zuckerfest im Hort

Am Mittwoch, 26.04.2023, wurde im Hort der Brüder-Grimm Grundschule das Zuckerfest gefeiert. Es gab ein kleines Buffet und die Kinder konnten ihre Fragen zu Ramadan und dem Fastenbrechen, also dem Zuckerfest, stellen. Wir bedanken uns sehr bei allen Eltern, die uns unterstützt haben, und besonders bei Herrn Dabdoub und seiner Frau. Beide haben verschiedene Kleidungsstücke zur Verfügung gestellt, die die Kinder anprobieren durften. Ein schöner und informationsreicher Nachmittag für alle!



6.) Projekttag zum Thema „Starke Kinder – Starke Klasse“ in Klassenstufe 2

In Kooperation mit dem Verein „Fink e.V.“ fanden in allen zweiten Klassen zwei Projekttag zum Thema „Starke Kinder – Starke Klasse“ statt. Eine ausgebildete Trainerin begleitete die Klassen durch die Themen „Meine eigenen Stärken“, „Gefühle“ und „Klassengemeinschaft“. Gemeinsam mit den Kindern wurde ein Klassenpuzzle angefertigt, bei dem jedes Kind mit seinen eigenen Stärken und Eigenschaften einen Platz in der Klasse gefunden hat. Zum Abschluss des Projektes erhielten alle eine Urkunde und ein Armband mit einer kleinen Präventionsbotschaft (z. B. „Ich bin toll, so wie ich bin.“). Die Kinder hatten viel Spaß und gaben durchweg positive Rückmeldungen zum Projekt.



7.) Die 3. Klassen besuchen City Kids e.V.

Alle 3. Klassen besuchten einen Tag lang den erlebnispädagogischen Verein „City Kids e.V.“. Mithilfe verschiedener Spiele und Übungen lernten die Kinder sich gegenseitig zu vertrauen und respektvoll miteinander umzugehen, denn manche Aufgaben lassen sich nur gemeinschaftlich lösen. So wurden Brücken gebaut, um einen imaginären Fluss zu überqueren. Es mussten versteckte Wege gefunden werden, sodass jeder das Ziel erreichen konnte. Und wer sich traute, durfte bis hoch in die Baumkrone klettern und wurde dabei von seinen MitschülerInnen und einem geschulten Trainer gesichert. Der Tag verging wie im Flug. Die Kinder hatten viel Spaß und fuhren erschöpft wieder zurück in die Brüder-Grimm-Schule.

8.) Lesewettbewerb Klasse 3b

Einen Tag lang drehte sich in der Klasse 3b alles rund um das Thema „Lesen“. Schon im Vorfeld beschäftigten sich die Kinder mit dem Buch: „Fiete Hering und das Müllmeer“. Der Höhepunkt war der Lesewettbewerb, an dem alle Kinder teilnahmen. Jedes Kind durfte sich seine Lieblingstextstelle aussuchen und diese vor allen vorlesen. Es gab sogar eine Jury bestehend aus der Klassenlehrerin, einer Schulsozialarbeiterin, einer Mutter und einem Kind (die Kinder wechselten sich jede Runde ab, sodass jeder einmal an der Reihe war). Am Ende wurden drei LeserInnen der Klasse ausgewählt, um ihre Klasse zu vertreten. Die gesamte Klasse war dann daran beteiligt ein kleines Projekt vorzubereiten, welches schließlich VertreterInnen des Rotary Clubs, der Patenfirma sowie einer Vertreterin der Ralf-Rangnick-Stiftung vorgestellt wurde. Bei dem Projekt wurde gezeigt,

wie sich die Klasse mit dem Thema Müll im Meer auseinandergesetzt hat. Eine kleine Aufführung mit den 3 gewählten LeserInnen der Klasse rundete alles ab. Als Preis für ihr tolles Projekt gewann die Klasse einen Workshoptag mit dem Autor des Buches.